

Vorzimmer

Gemeinde Hagen im Bremischen \cdot Amtsplatz 3 \cdot 27628 Hagen im Bremischen

Ihr Zeichen:

Aktenzeichen: ML/SP Zuständig: Martin Leying

Zimmer: 205

Telefon: (04746-87-25)
E-Mail: info@hagen-cux.de

Datum: 18.02024

NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen Sitzung des Ortsrates Driftsethe

Sitzungstermin: Donnerstag, 15.08.2024

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr **Sitzungsende:** 21:57 Uhr

Ort, Raum: Mehrzweckhalle Driftsethe Dorfring, Hagen im Bremischen

Anwesende Mitglieder

Ortsbürgermeister

Herr Heinz Bühring

Ortsratsmitglieder

Herr Andreas Grube

Herr Axel Popanski

Herr Kay Preßler

Herr Heiner Schöne

Herr Jörg Walinski

Herr Hartmut Wendelken

Entschuldigte beratende Mitglieder

Herr Lutz von Minden

Verwaltung

Herr Martin Leying

Gäste

Herr Burkhard Lichtblau

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 5. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
- 6. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.04.2024
- 7. Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung
- 8. Bericht des Ortsbürgermeisters
- 9. Beschlussfassung über den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages / Erschließungsvertrag zur Realisierung des Bebauungsplanes Nr. 11 "Driftsethe Nord" im Parallelverfahren zur 70. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Driftsethe 460/2021-2026
- 1) Beratung und Beschlussfassung über die Entscheidungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen im Zuge des Beteiligungsverfahrens im Bauleitplanverfahren zur 70. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Driftsethe
 2) Beratung und Beschlussfassung über die Entscheidungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen im Zuge des Beteiligungsverfahrens im Bauleitplanverfahren zum Bebauungsplan Nr. 11 "Driftsethe Nord", Ortschaft Driftsethe
 3) Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung einschließlich der Begründung zur 70. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Driftsethe
 4) Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung einschließlich der Begründung zum Bebauungsplan Nr. 11 `Driftsethe Nord´, Ortschaft Driftsethe
 461/2021-2026
- 11. Festlegung von Standorten für zusätzliche Straßenlaternen
- 12. Beratung und Beschlussfassung von Meldungen von Straßenschäden zur Aufnahme in die Prioritätenliste der Gemeinde Hagen im Bremischen
- 13. Beratung und Beschlussfassung über Anpflanzungen von Obstbäumen
- 14. Mitteilungen und Anfragen
- 15. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

5 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Ortsbürgermeister Heinz Bühring eröffnet die öffentliche Sitzung um 19:45 Uhr.

6 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.04.2024

Ortsratsmitglied <u>Andreas Grube</u> berichtet, dass er in der vergangenen Sitzung zu den Baumaßnahmen des Weges "An der Lehmkuhle" Fragen gestellt habe, die nicht beantwortet worden seien. So hätte er wissen wollen, wie hoch die Kosten für die Sanierung gewesen sind und wer genau die Beschwerdeführen gewesen seien.

rtsratsmitglied <u>Axel Popanski</u> merkt an, dass die Fragen so genau in der letzten Sitzung nicht gestellt worden wären, sonst wären diese sicherlich beantwortet worden.

Erster Gemeinderat <u>Martin Leying</u> merkt an, dass die Kosten sicherlich benannt werden können, die Personen aus datenschutzrechtlichen Gründen allerdings nicht.

Die Kosten belaufen sich auf 12.000 €.

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.04.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 0

7 Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung

Es werden keine Fragen gestellt.

8 Bericht des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Heinz Bühring berichtet Folgendes:

- Anlässlich der Feldmarkreinigung sind für Bratwurst und Getränke Kosten in Höhe von 161,80 Euro entstanden. Die Verwaltung habe aber nur 100,00 EURO davon übernommen. Den Rest in Höhe von 61,80 EURO wurde vom Ortsbürgermeister privat übernommen. Gleichzeitig habe er in der Verwaltung angeregt, diesen Kostenansatz im Haushalt zu erhöhen. Es darf nicht sein, dass jedem ehrenamtlichen Helfer evtl. nur eine Bratwurst zugeteilt wird.
- Der Ortsrat sei zum 25-jährigen Jubiläum des Fahr- und Reitverein Driftsethe u. U. e.V. am 22.06.2024 eingeladen gewesen. Der Kommersabend und das Turnier war ein toller Erfolg.
- Im November 2023 habe die Verwaltung einen Ortstermin mit dem Landkreis Cuxhaven zwecks Begehung der Ecke "Weißenbergerstraße" /Ecke "Wührdenstraße" avisiert, der noch nicht durchgeführt wurde. Die Ecke ist unübersichtlich und birgt Unfallgefahren aufgrund abgestellter Fahrzeuge. Die Verwaltung wird hiermit nochmals nachdrücklich auf die Klärung hingewiesen.
- Die Veranstaltungen "Maibaumaufstellen, Maibaumversteigerung und Schützenfest" in Driftsethe waren schöne und gut besuchte Veranstaltungen. Vielen Dank an die vielen ehrenamtlichen Helfer.
- Der Zustand des Friedhofs verbessert sich immer weiter. Hier geht der ausdrückliche Dank an unseren Friedhofsgärtner.
- Am Denkmal gegenüber dem Glockenturm habe es einen Wasserrohrbruch gegeben. Von der ausführenden Firma wurden bei der Behebung aber ausgegrabene Feldsteine liegengelassen und Baumwurzeln ragen aus der Erde. Der Anlieger, der dort auch Rasen mäht, möchte seinen Rasenmäher nicht kaputt machen. Ein entsprechender Hinweis ist an die Verwaltung gegangen. Abhilfe wurde jedoch bisher nicht geschaffen.
- "Auf dem Hohen Wehr" vor dem Haus von Thorsten Knippenberg wurde eine Reparatur der Telefonkabel durch die Fa. Stehnke vorgenommen. Die Schadstelle wurde nicht ordnungsgemäß verlassen. Baumwurzeln ragen aus der Erde und viele Feldsteine

wurden liegen gelassen. Die Verwaltung wurde auf den Zustand hingewiesen. Abhilfe wurde bisher nicht geschaffen. Die Anlieger sind nicht bereit, den Zustand so hinzunehmen.

- In der Verwaltungsrechtssache Freimuth Abbruch und Recycling GmbH gegen Gemeinde Hagen hat Freimuth den Normenkontrollantrag wegen der Nutzung ehemals "La Caravella" zurückgezogen.
- 9 Beschlussfassung über den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages / Erschließungsvertrag zur Realisierung des Bebauungsplanes Nr. 11 "Driftsethe Nord" im Parallelverfahren zur 70. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Driftsethe 460/2021-2026

Ortsbürgermeister <u>Heinz Bühring</u> übergibt aufgrund von Befangenheit die Sitzungsleitung an den stv. Ortsbürgermeister <u>Jörg Walinski</u>.

Ortsbürgermeister <u>Heinz Bühring</u> sowie Ortsratsmitglied <u>Andreas Grube</u> nehmen nicht an den Tagesordnungspunkten 9 und 10 nicht teil.

Ortsratsmitglied <u>Heiner Schöne</u> stellt nun den Antrag auf Einzelabstimmung. Weiterhin möchte er wissen, ob er eine Stellungnahme zu dem Tagesordnungspunkt abgeben dürfe.

Erster Gemeinderat <u>Martin Leying</u> führt aus, dass über die Einzelabstimmung der Ortsrat eine Entscheidung treffen müsse. Eine Stellungnahme wäre zulässig, wenn keine Inhalte aus der nichtöffentlichen Beratung darin enthalten wären.

Ortsratsmitglied <u>Heiner Schöne</u> führt aus, dass er gewisse Ungleichbehandlungen bei den Verträgen sehen würde, welche auch andere Einwohner (m/w/d) betreffen würde. So würde er für Teilfläche 1 anders abstimmen als für Teilfläche 2.

Stv. Ortsbürgermeister Jörg Walinski lässt über den Antrag der Einzelabstimmung abstimmen:

Der Ortsrat Driftsethe fasst folgenden Beschluss:

Über die Teilflächen 1 und 2 wird einzeln abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen: 0

Somit wird über die Teilflächen einzeln abgestimmt.

Sodann fasst der Ortsrat Driftsethe folgenden Beschluss:

Der städtebauliche Vertrag (Teilfläche 1) wird gemäß § 11 Baugesetzbuch (BauGB/Erschließungsvertrag § 124 BauGB zur Realisierung des Bebauungsplanes Nr. 11 "Driftsethe Norde", im

Parallelverfahren zur 70. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Driftsethe, gemäß Beschlussvorlage 459/2021 – 2026 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen: 1

Sodann fasst der Ortsrat Driftsethe folgenden Beschluss:

Der städtebauliche Vertrag (Teilfläche 2) wird gemäß § 11 Baugesetzbuch (BauGB/Erschließungsvertrag § 124 BauGB zur Realisierung des Bebauungsplanes Nr. 11 "Driftsethe Norde", im Parallelverfahren zur 70. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Driftsethe, gemäß Beschlussvorlage 459/2021 – 2026 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

1) Beratung und Beschlussfassung über die Entscheidungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen im Zuge des Beteiligungsverfahrens im Bauleitplanverfahren zur 70. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Driftsethe 2) Beratung und Beschlussfassung über die Entscheidungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen im Zuge des Beteiligungsverfahrens im Bauleitplanverfahren zum Bebauungsplan Nr. 11 "Driftsethe Nord", Ortschaft Driftsethe 3) Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung einschließlich der Begründung zur 70. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Driftsethe 4) Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung einschließlich der Begründung zum Bebauungsplan Nr. 11 `Driftsethe Nord´, Ortschaft Driftsethe 461/2021-2026

<u>Burkhard Lichtblau</u> vom Planungsbüro instara stellt die Planungen der beiden Teilflächen anhand einer Präsentation vor.

Ortsratsmitglied Heiner Schöne möchte wissen, was ein Gewässer dritter Ordnung sei.

Herr Burkhard Lichtblau führt aus, dass die Gewässer definiert seien.

Ortsratsmitglied <u>Heiner Schöne</u> erklärt, dass es bisher in Hagen im Bremischen nicht gestattet sei, in Gewässer dritter Ordnung einzuleiten.

Herr <u>Burkhard Lichtblau</u> erklärt, dass dies so nicht richtig sei. Er kenne ein Beispiel aus Lehnstedt, wo dies bestehen würde. Die in der Präsentation verwendete Karte wäre eine Gewässerkarte des Landes Niedersachsen. Man könne gut sehen, dass die Straßengräben nicht eingezeichnet wären. Dementsprechend gäbe es einen Unterschied zwischen einem Straßengraben und den Gewässern dritter Ordnung, über die hier geredet werden würde.

Ortsratsmitglied <u>Axel Popanski</u> verliest die Passage aus dem Text, die ihn dazu veranlassen würde, der Vorlage zuzustimmen.

Sodann fasst der Ortsrat Driftsethe folgende Beschlüsse:

1) Die Entscheidungsvorschläge mit Stand vom 30.07.2024 zu den eingegangenen Stellungnahmen im Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (öffentliche Auslegung der Planunterlagen) und § 4 Abs. 2 BauGB (Behördenbeteiligung) im Bauleitplanverfahren zur 70. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Driftsethe der Gemeinde Hagen im Bremischen werden gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

> 2) Die Entscheidungsvorschläge mit Stand vom 30.07.2024 zu den eingegangenen Stellungnahmen im Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (öffentliche Auslegung der Planunterlagen) und § 4 Abs. 2 BauGB (Behördenbeteiligung) im Bauleitplanverfahren zum Bebauungsplan Nr. 11 `Driftsethe Nord´, Ortschaft Driftsethe werden gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 0

3) Die Feststellung der 70. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Driftsethe der Gemeinde Hagen im Bremischen, bestehend aus der Planzeichnung wird mit der Begründung gemäß § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) der jeweils geltenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 0

4) Der Bebauungsplan Nr. 11 `Driftsethe Nord´, Ortschaft Driftsethe bestehend aus der Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen und der örtlichen Bauvorschrift, wird mit der Begründung als Satzung gemäß der § 1 Absatz 3 und § 10 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB), des § 84 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) sowie des § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) der jeweils geltenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 0

11 Festlegung von Standorten für zusätzliche Straßenlaternen

Ortsbürgermeister <u>Heinz Bühring</u> übernimmt wieder die Leitung der Sitzung. Er erklärt, dass seitens der Verwaltung der Hinweis gekommen sei, dass evtl. drei neue Laternen aufgestellt werden sollen.

Ortsratsmitglied <u>Heiner Schöne</u> fragt an, ob es Rückmeldungen von den Einwohnern geben würde, wo gerne Laternen gewünscht seien.

Ortsbürgermeister <u>Heinz Bühring</u> berichtet, dass er im vergangenen Jahr in seinen Weihnachtsgrüßen darum gebeten habe, Wünsche nach zusätzlichen Straßenlaternen anzumelden. Leider gäbe es keine Rückmeldungen.

Ortsratsmitglied <u>Heiner Schöne</u> regt einen Ortstermin an, um sich Standorte für die neuen Laternen anzusehen.

Ortsratsmitglied <u>Axel Popansi</u> führt aus, dass er mit dem Vorschlag des Ortstermines gut leben könne. In der Ortschaft Driftsethe wäre es so, dass die Laternen nicht alle paar Meter an den Straßen aufgestellt werden würden, sondern an jeder Kreuzung oder Gabelungen von Straßen. Hier wäre auffällig, dass an der Straße "Anne Möhl" von der "Weißenberger Allee" keine Laterne stehen würde. Er schlägt vor, hier eine zu installieren.

Ortsratsmitglied Hartmut Wendelken merkt an, dass in der letzten Sitzung Anwohner aus Tannendorf anwesend waren, die gewünscht hätten, in Tannendorf mehr Beleuchtung zu installieren. Es wäre seiner Meinung nach gut vorstellbar, dort Laternen aufzustellen.

Ortsbürgermeister <u>Heinz Bühring</u> fasst zusammen, dass sich der Ortsrat für die o.g. Vorschläge aussprechen würde. In einem gemeinsamen Ortstermin sollen sich die genauen Standorte angeschaut werden.

Eine neue Beratung erfolgt in einer der nächsten Ortsratssitzungen.

12 Beratung und Beschlussfassung von Meldungen von Straßenschäden zur Aufnahme in die Prioritätenliste der Gemeinde Hagen im Bremischen

Ortsratsmitglied <u>Axel Popanksi</u> möchte gerne drei Themen ansprechen. Auf der einen Seite würden in der Prioritätenliste zwei Meldungen in Tannendorf stehen. Er möchte gerne, dass in Tannendorf eine große Maßnahme durchgeführt werden würde und sich gesamt über Tannendorf erstrecken solle.

Weiterhin möchte er gerne die Weißenberger Allee aufnehmen, da er diese als schützenswerte Allee empfinde. Das Ausweichen der Fahrzeuge in den Seitenraum führe zu Schädigungen der Bäume.

Am 10.07.2024 habe er einen Antrag zu zwei Ecken in Driftsethe gestellt, wo er gerne den Seitenraum mit Rasengittersteinen ausgestattet sehen würde. Er bitte hier um Rückmeldung.

Ortsbürgermeister <u>Heinz Bühring</u> führt aus, dass die Umleitung der Autobahn merkliche Schäden in der gesamten Gemeinde verursacht habe.

Ortsratsmitglied <u>Heiner Schöne</u> fragt an, ob es bereits eine Antwort der Autobahn GmbH geben würde.

Erster Gemeinderat <u>Martin Leying</u> berichtet, dass es eine Antwort des Nds. Verkehrsministers Olaf Lies gäbe, der sich ebenfalls an den Bund gewandt habe. Hier steht noch eine Antwort aus.

Ortsratsmitglied <u>Heiner Schöne</u> regt an, dass in der Prioritätenliste der Punkt 2.4 gestrichen werden könne und bittet darum, dieses zu tun. Die Punkte 2.6 und 2.7 wären seiner Meinung nach entbehrlich und es wäre gut, wenn diese Mittel lieber in Tannendorf investiert werden würden.

Ortsratsmitglied <u>Andreas Grube</u> berichtet, dass im Kreuzungsbereich Diedrich-Steilen-Straße /Ruschort erhebliche Mängel im Asphalt vorhanden seien.

Ortsratsmitglied <u>Axel Popanski</u> erklärt, dass Herrn <u>Jörn Deharde</u> von der Verwaltung bei einem Ortstermin darum gebeten habe, Fotos und eine Lagebezeichnung ihm zuzusenden, so dass er

prüfen könne, ob diese Reparaturen aus den laufenden Mitteln durchgeführt werden können oder diese ggf. in die Prioritätenliste aufgenommen werden müssten.

Ortsbürgermeister Heinz Bühring fasst die Maßnahmen zusammen.

Sodann fasst der Ortsrat Driftsethe folgenden Beschluss:

Die Punkte 2.6 und 2.7 (ca. 40.000 €) sind entbehrlich und sollen für die Sanierung der Straßen in Tannendorf genutzt werden. Der Punkt 2.4 kann gestrichen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

13 Beratung und Beschlussfassung über Anpflanzungen von Obstbäumen

Ortsbürgermeister <u>Heinz Bühring</u> berichtet, dass er diese Angelegenheit mit dem Fachbereichsleiter <u>Jan-Christian Voos</u> besprochen habe und hier ggf. Fördermittel zur Verfügung stehen könnten.

Ortsratsmitglied <u>Axel Popanski</u> habe einen Antrag gestellt, auf dem Grundstück der Gemeinde (ehemaliger Sportplatz) Obstbäume aufzustellen. Bisher wurde die Fläche durch den Fahr- und Reitverein genutzt. Dieser benötigt diese Fläche aber nicht mehr.

Ortsratsmitglied <u>Andreas Grube</u> merkt an, dass es auf dem Grundstück eine Wasserfläche gäbe, die auch nicht nur vom Fahr- und Reitverein, sondern auch von der Feuerwehr genutzt werde. Die Bäume würden die Aktivitäten nicht beeinträchtigen. Er bittet die Verwaltung um eine zeitnahe Reaktion, sobald klar wäre, dass dort Bäume gepflanzt werden können.

Ortsratsmitglied Hartmut Wendelken fragt an, wer für die Pflege der Bäume zuständig wäre.

Ortsbürgermeister <u>Heinz Bühring</u> ist der Meinung, da es sich um Gemeindegrund handele, dass dann der Bauhof zuständig wäre. Er weist darauf hin, dass in der Straße "Am Stein" ebenfalls ein Obstbaum fehlen würde, da einer abgestorben sei.

Ortsratsmitglied <u>Axel Popanski</u> gibt bekannt, dass er den Baum für die Fläche "Am Stein" spenden werde.

Sodann fasst der Ortsrat Driftsethe folgenden Beschluss:

Auf dem genannten Grundstück der Gemeinden sollen Obstbäume aufgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

14 Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeister Heinz Bühring berichtet wie folgt:



- Der Schützenverein feiert Anfang September sein 100jähriges Bestehen.
- Am 28.09.2024 findet in der Schatzgrube Weißenberg ein Sand- und Erlebnisfest statt.
- Am 29.09.2024 findet das Erntefest statt. Der Ortsrat soll wieder mit einer Abordnung die Bewertung der Erntewagen vornehmen.

Ortsratsmitglied Axel Popanski berichtet Folgendes:

- Das Sand- und Erlebnisfest werde aus einem Arbeitskreis von drei Personen federführend geplant. Angeboten werde etwas für die gesamte Familie und er bittet um zahlreiche Teilnahme, damit die Schatzgrube an diesen Nachmittag besonders gefüllt werden würde.
- Es wurde eine Bank auf dem Friedhof aufgestellt.
- Ebenfalls wurde durch den Bauhof der Zaun hinter der Holzhütte entfernt. Hier werde es einen neuen Zaun geben. Allerdings ist der Aufstellungstermin noch nicht festgelegt worden.
- Ferner kritisiert er, dass der Friedhofsgärtner nicht von einer heute stattgefundenen Beerdigung informiert gewesen sei. Er bittet die Verwaltung, zukünftig darauf zu achten, dass die Friedhofsgärtner informiert werden.
- Ihm sei aufgefallen, dass u.a. auch für die heutige Sitzung sehr viel Papier durch die Verwaltung kopiert werden müsse. Er möchte gerne prüfen, ob hier ggf. mit Tablets gearbeitet werden könne.

Erster Gemeinderat Martin Leying berichtet, dass es in der Kita am vergangenen Freitag einen Wasserschaden gegeben habe. Daraufhin wurde diese geschlossen und am Montag wurde keine Kinderbetreuung angeboten. Stattdessen wurde das DGH in Kassebruch für die Kinderbetreuung hergerichtet. Nach Prüfung durch diverse Firmen und einer Öffnung der Decke können die Kinder in der Einrichtung verbleiben. Woher genau der Wasserschaden entstanden ist, sei noch nicht bekannt. Die Firmen sind allerdings auf der Suche.

15 Einwohnerfragestunde

• Ein Einwohner fragt an, ob es eine Möglichkeit geben würde, die Einladung und die Tagesordnung für die Sitzungen über die sozialen Medien zu erfahren.

Erster Gemeinderat Martin Leying berichtet, dass die Gemeinde einen eigenen Instagrammund Facebook-Account habe und die Einladungen bereits hier u.a. anderen zu finden seien. Ferner können die öffentlichen Unterlagen auch auf der Internetseite der Gemeinde Hagen im Bremischen (www.hagen-cux.de) im Ratsinformationssystem eingesehen werden.

• Eine Anwohnerin merkt an, dass Schwerlasttransporte weiterhin über die Weißenberger Allee und durch Tannendorf fahren würden. Hier würden weitere Schäden an den Straßen entstehen. Sie bittet darum, dauerhaft zu überlegen, wie dieses verhindert werden könne.

Ortsratsmitglied <u>Axel Popanski</u> merkt, dass leichte Fahrzeuge (wahrscheinlich auch unbeladene Schwertransporte) die Strecke aktuell nutzen können.

Ortsbürgermeister <u>Heinz Bühring</u> führt aus, dass er die Fahrzeuge fotografiert habe und bei der Polizei nachgefragt habe. Allerdings sind diese Fahrzeuge unter den zulässigen 16 T.

Der Ortsrat bittet um Prüfung, ob die Gewichtsbegrenzung herabgesetzt werden könnte.

- Eine Anwohnerin merkt an, dass sie bereits nachgefragt habe, ob eine temporäre Messung auf der Weißenberger Allee stattfinden könne.
 - Erster Gemeinderat Martin <u>Leying</u> berichtet, dass hier Gespräche mit dem Landkreis Cuxhaven stattfinden.
- Ein Anwohner merkt an, dass die Landwirte auch weiterhin mit vollbeladenen Fahrzeugen die Straßen nutzen müssen, da ansonsten erhebliche Umwege entstehen würden.

Ortsbürgermeister Heinz Bühring schließt die öffentliche Sitzung um 21.57 Uhr.

Gez.		
Heinz Bühring	Andreas Wittenberg	Martin Leying
Ortsbürgermeister	Bürgermeister	Protokollführung